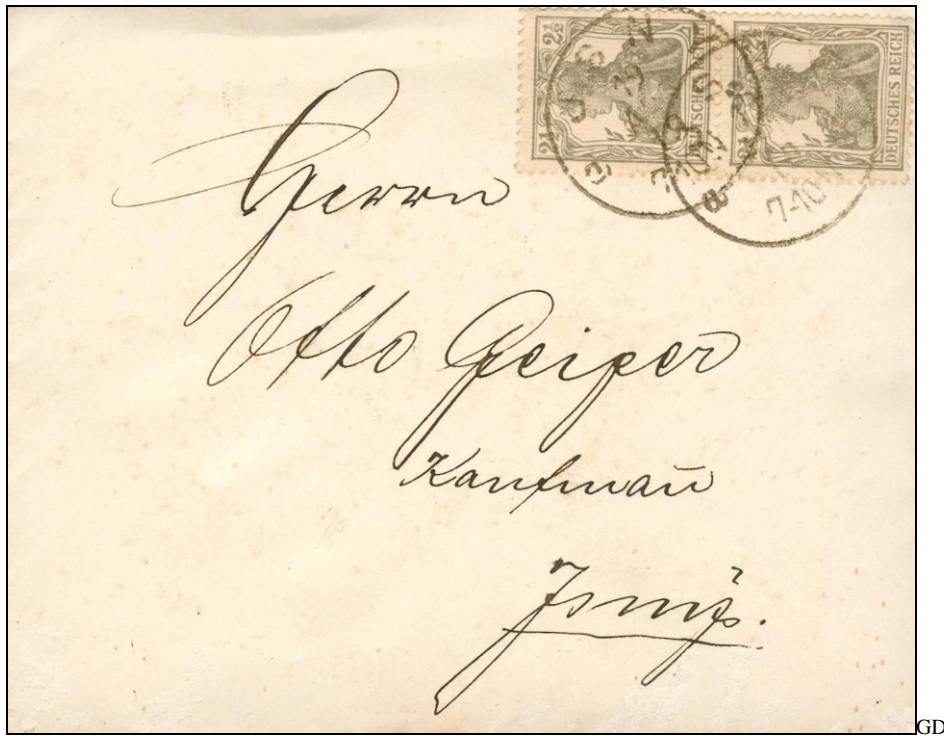


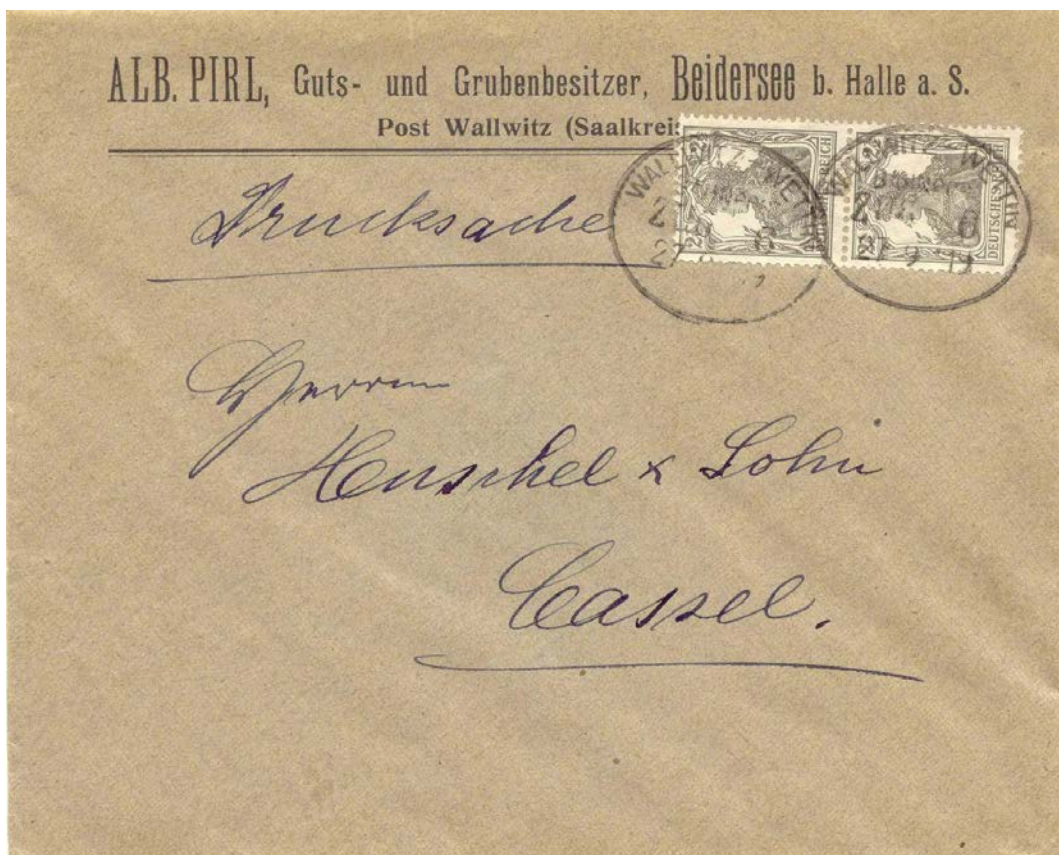
Drucksachen bis 50g schlugen in dieser Zeit mit 5 Pf. zu Buche. Dazu konnte man die 5 Pf. Germania benutzen oder zwei Marken zu 2½ Pf., die ja reichlich vorhanden waren.



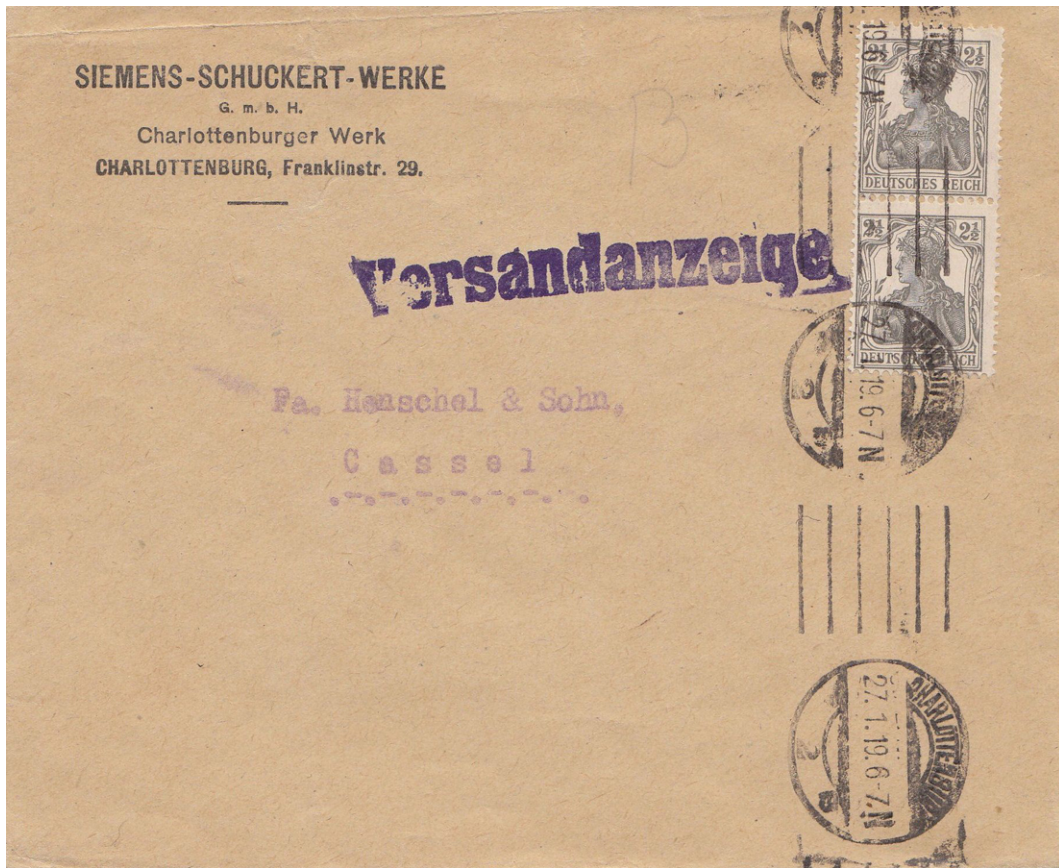
GD

Es fehlt zwar die Kenntlichmachung „Drucksache“, aber da der Brief unverschlossen verschickt worden ist, kann davon ausgegangen werden, dass es sich um diese Versendungsart gehandelt hat.

Nochmals die gleiche Frankatur, hier mit Bahnpost-Stempel WALLWITZ-WETTIN



Und nochmals die gleiche Frankatur mit einem Bandmaschinenstempel der Fa. Sylbe mit 3 Köpfen.



Einfacher ging es natürlich mit einer Einzelfrankatur der MiNr. 86 II:

